

SCHUTZ-KONZEPT

zum Betrieb der überbetrieblichen Kurse

Elektrofachschule
Kreuzlingen



EIT.thurgau

Erstellt durch Schulleiter René Blattner 14. Mai 2020
Angepasst durch Giancarlo Romandini, 07. Juli.2021

Eingesehen und besprochen am 19. Mai 2020
üK-Obmann Gianfranco Triulzi
Amt für Berufsbildung und -beratung Stefan Curiger
Rektorin des BBM Fabienne Lachat
Hauswart BBM Roland Urweider



Inhaltsverzeichnis

1.	So schützen wir uns	3
2.	Hinweise zum Besuch der üK.....	4
3.	üK-Zeiten.....	4
4.	Pausen / Mittagessen.....	4
5.	Zutritt zum üK-Zentrum.....	5
6.	Eingang ins Schulhaus	5
7.	Garderoben.....	5
8.	Bestätigung der Gesundheit + Instruktion Schutzkonzept erhalten	5
9.	Arbeiten an der Installationswand	6
10.	Erteilung Theorie	6
11.	Postenarbeiten bei Kurstagerweiterung.....	6
12.	Instruktionen praktischer Arbeiten	6
13.	Arbeiten an der Werkbank	6
14.	Besuchszeit	7
15.	Hygiene- und Schutzartikel.....	7
16.	Reinigung und Desinfektion	7
17.	Lüften.....	7
18.	Toiletten.....	8
19.	Hände waschen / desinfizieren	8
20.	Schutz der üK-Berufsbildner	8
21.	Mitarbeitende: Unterweisung / Instruktion	8
22.	Unnötige Gegenstände / Utensilien	9
23.	Kommunikation des Schutzkonzeptes.....	9
24.	Notfall	9
25.	Anhang 1: Grundrissplan	10
26.	Anhang 2: Fotos	11
27.	Anhang 3: Bestätigung der Gesundheit + Instruktion	12

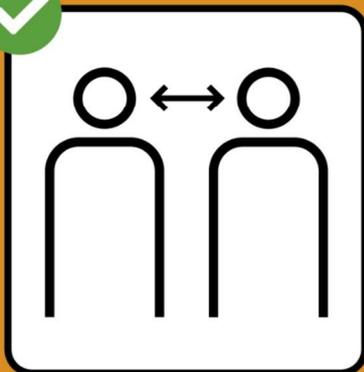


1. So schützen wir uns

SO SCHÜTZEN WIR UNS IN DER ELEKTROFACHSCHULE



Wichtiger denn je: Anstieg der Infektionszahlen stoppen.



Abstand halten.



Maske tragen.



Gründlich Hände waschen.



Bei Symptomen sofort testen lassen und zuhause bleiben.



Zur Rückverfolgung immer vollständige Kontaktdaten angeben.



Um Infektionsketten zu stoppen: SwissCovid App downloaden und aktivieren.



Bei positivem Test: Isolation. Bei Kontakt mit positiv getesteter Person: Quarantäne.



Hände schütteln vermeiden.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



SwissCovid App
Download



- Abstand halten
- Maske tragen
- Falls möglich im Homeoffice arbeiten
- Hände gründlich und oft waschen
- In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen
- Händeschütteln vermeiden
- Bei Fieber und Husten zu Hause bleiben
- Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation

Wir wollen alle gesund bleiben und unsere Mitmenschen vor einer Ansteckung schützen!

2. Hinweise zum Besuch der üK

Die Lernenden müssen in Arbeitskleidung erscheinen.

3. üK-Zeiten

Die üK starten zu verschiedenen Zeiten, damit eine gestaffelte Ankunft daraus resultiert. Die Lernenden werden angehalten frühestens 10 min vor üK-Beginn das Schulgelände zu betreten.

Aus dem gleichen Grund ist der Feierabend versetzt. Die Lernenden müssen das Schulareal sofort verlassen, damit keine Ansammlungen entstehen.

Entnehmen sie bitte die genauen üK-Arbeitszeiten dem Aufgebot. Diese sind dem Fahrplan des ÖV angepasst.

Zeit 1: Beginn 07.05 Uhr Ende 16.15 Uhr

Zeit 2: Beginn 07.40 Uhr Ende 16.50 Uhr

Zeit 3: Beginn 08.05 Uhr Ende 17.15 Uhr

4. Pausen / Mittagessen

Die Lernenden werden pro üK gestaffelt in die Mittagspause / Pause entlassen.

	Mittagspause	Pause
Zeit 1:	11.55 Uhr bis 12.55 Uhr	09.00 Uhr bis 09.15 Uhr
Zeit 2:	12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	09.30 Uhr bis 09.45 Uhr
Zeit 3:	12.05 Uhr bis 13.05 Uhr	10.00 Uhr bis 10.15 Uhr

Für die Mittagspause / Pause ist im Aussenbereich für die üK-Lernende ein Zelt aufgebaut.



5. Zutritt zum üK-Zentrum

Der Zutritt ins Schulhaus und in die üK-Räume geschieht unter strenger Einhaltung des Abstandes von min. 1.5m (Social Distancing). In den Korridoren ist ein besonderes Augenmerk auf den Abstand zu legen. Wir appellieren hier an die Vernunft und die Eigenverantwortung der Kursteilnehmer.

Die Lernenden werden am ersten Tag vor dem Gebäude vom verantwortlichen üK-Berufsbildner empfangen und instruiert.

6. Eingang ins Schulhaus

Die Lernenden benutzen den hinteren Eingang bei der Halle für Ein- und Austritt ins/aus dem Schulhaus. (siehe Grundrissplan im Anhang 1)

Bei diesem Eingang steht eine Desinfektionsstelle ausserhalb und unter dem Vordach der Halle zur Benutzung bereit. Jeder, der das Schulhaus betritt muss die Hände desinfizieren.

Im Weiteren wird eine Raucherzone für die Lernenden aus dem üK unter dem Vordach eingerichtet.

7. Garderoben

Es stehen keine Garderoben zur Verfügung. Die Lernenden können im Kurslokal die Jacken an den Theoriestuhl hängen. Müssen Schuhe gewechselt werden, geschieht dies in der Box vor bzw. nach der Arbeitszeit.

Lernende, welche mit dem Roller oder dem Motorrad in den üK kommen, müssen die Helme beim Fahrzeug belassen. Helme dürfen aus Hygienegründen keine ins Schulhaus mitgenommen werden.

8. Bestätigung der Gesundheit + Instruktion Schutzkonzept erhalten

Beim Start des üK müssen die Lernenden schriftlich bestätigen, dass sie nicht krank sind

- keine Symptome von Covid-19 haben (Fieber, Husten, reduzierter resp. gar kein Geruchssinn)
- nicht in einem Haushalt leben, wo sich Personen in Quarantäne oder Selbstisolierung befinden
- nicht zu den Risikopatienten gehören (wenn doch ist eine ärztliche Bescheinigung, dass die Teilnahme am üK möglich ist, mitzubringen und dem üK-Berufsbildner vor dem Betreten ins Schulhaus auszuhändigen)
- das Schutzkonzept gelesen und verstanden wurde und sich daran halten werden, sowie die Instruktion durch den üK-Berufsbildner erteilt wurde.



Fühlt sich ein Lernender nicht wohl und weist plötzlich Symptome einer COVID-19-Erkrankung auf, ist die Teilnahme am üK untersagt bzw. verboten und wird durch den üK-Berufsbildner in Rücksprache mit dem Schulleiter nach Hause geschickt. In diesem Fall ist sofort in Quarantäne zu gehen, ein COVID-19-Test machen zu lassen und das Resultat dem Schulleiter schriftlich mitzuteilen.

9. Arbeiten an der Installationswand

Die Holzwände im Abstand von 2,5m stellen einen guten Schutz dar. So werden die Lernenden in sechs 2er Gruppen aufgeteilt. Die zwei Lernenden, welche in der gleichen Box arbeiten, müssen immer möglichst in Eigenverantwortung Abstand zueinander einhalten. Sie arbeiten voneinander abgewandt, also Rücken an Rücken. So sollte eine allfällige Übertragung des Virus erschwert sein.

10. Erteilung Theorie

Bei den Theoretischen sind Trennwände aus Plexiglas montiert.

In allen Kurslokalen wird eine Trennwand aus Plexiglas vor dem üK-Berufsbildner aufgestellt.

Im Theoriezimmer 010 werden die Lernenden mit Distanz unterrichtet. Dafür werden im Korridor einige Postenarbeiten ausgeführt.

11. Postenarbeiten bei Kurstagerweiterung

Die Posten dürfen nur in Einzelarbeit angegangen werden. Dabei wird aufeinander Rücksicht genommen und in Eigenverantwortung das Social Distancing 1.5m gelebt.

12. Instruktionen praktischer Arbeiten

Instruktionen (Vorzeigen) muss in kleinere Gruppen (4 Lernende) gemacht werden. Der zeitliche Aufwand steigt, dafür sind die Abstände eingehalten! Statt einmal Vorzeigen drei Mal! Oder mittels Kamera, indem man das Bild an die Wand bzw. auf dem Bildschirm projiziert.

13. Arbeiten an der Werkbank

Arbeiten an der Werkbank müssen in zwei Etappen geschehen. Zuerst die Lernenden aus den Boxen mit ungeraden Nummern. Anschliessend wechseln.

Im üK 1 arbeitet nur ein Lernender an der Werkbank beim Leiterbrett, der Andere arbeitet am Fenstersims. Dieses ist zum Schutz mit einer geeigneten Unterlage abgedeckt.

Wichtig: Es arbeitet zu jeder Zeit nur ein Lernender an der Werkbank!



14. Besuchszeit

Besuchstage finden auf Grund der Abstandsregeln nicht statt. Bei besonderen Vorkommnissen oder bei ungenügenden Leistungen im üK kann ein individuelles Gespräch gewünscht und ausserhalb der üK-Zeit durchgeführt werden.

15. Hygiene- und Schutzartikel

Zur Verfügung stehen folgende Schutz- und Hygieneartikel

- Trennwände
- Seife / Handpapier
- Desinfektionsmittel
- Latex-Handschuhe
- Mund-Nasen-Schutzmasken

Die Lernenden müssen beim Betreten des Werkraumes Handschuhe anziehen und beim Verlassen in dem Abfalleimer entsorgen. Es dürfen keine benutzten Handschuhe den Werkraum verlassen.

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutzmasken ist vorgeschrieben.

Entsorgt werden diese Masken im Abfalleimer mit Deckel!

16. Reinigung und Desinfektion

Die Hauswarte reinigen und desinfizieren während des laufenden üK-Betriebes oft betätigte Türgriffe mehrmals täglich.

Die Desinfektion der Trennwände erfolgt einmal täglich, entweder nach üK-Schluss oder vor üK-Beginn.

Die Raumreinigung wird wie bis anhin einmal pro Woche durch die Hauswarte durchgeführt. Im Normalfall geschieht dies an dem Tag an welchem die Lernenden in der Berufsschule sind.

17. Lüften

Die üK-Räume werden stündlich während mind. 10 min quergelüftet. Der verantwortliche üK-Berufsbildner ist dafür zuständig.



18. Toiletten

Das BBM sorgt für die Zugänglichkeit der Toiletten.

Die Toiletten sind geschlechterspezifisch gekennzeichnet und getrennt.

Der Zugang zu der Toilette oder den Toiletten, sowie deren Benutzung muss so geregelt werden, dass die 1.5m-Abstand-Regel stets eingehalten bleibt.

Verantwortlich dafür sind die verantwortlichen üK-Berufsbildner und bei der Umsetzung jeder Lernender selbst.

In den Toiletten sind Hygieneartikel fürs Hände waschen stets aufgefüllt und vorhanden.

Die Toiletten werden mehrmals durch die Hauswarte am Tag gereinigt.

19. Hände waschen / desinfizieren

Die Lernenden werden angehalten die Hände öfters zu waschen. Hierfür stehen in den Toiletten Waschgelegenheiten zur Verfügung.

Beim Wechsel von Theorie zu praktischen Arbeiten oder umgekehrt müssen die Hände gewaschen werden.

20. Schutz der üK-Berufsbildner

Der Schutz des Personals, namentlich der üK-Berufsbildner ist ein grosses Anliegen des EIT.thurgau und der Schulleitung. Aus diesem Grund werden folgende Massnahmen strikte eingehalten:

- der Abstand von mind. 1.5m
- hinter der Trennwand bleiben und im Sitzen unterrichten
- Handschuhe tragen, wenn irgendwas von einem Lernenden angefasst werden muss.

21. Mitarbeitende: Unterweisung / Instruktion

Die Schulleitung stellt sicher, dass

- a. die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort über die relevanten Inhalte dieses Schutzkonzeptes in Kenntnis gesetzt werden;
- b. für die in Zusammenhang mit dem Betrieb während COVID-19 zusätzlichen Vorkehrungen und Aufgaben informiert und instruiert sind;
- c. die unter Punkt b) aufgeführten, zusätzlich nötigen Vorkehrungen und Aufgaben besprochen und geübt werden.



22. Unnötige Gegenstände / Utensilien

Nicht für den üK zwingend nötige Gegenstände, Fachbücher, Kleidungsstücke, Sonnenbrillen etc. dürfen von den Lernenden nicht in den üK mitgenommen werden.

In den Räumen werden alle herumstehenden unnötigen Werkzeuge, Materialien, welche nicht zwingend für den üK gebraucht, weggeräumt.

Die Lernenden dürfen solche Materialien, welche sie nicht für die Installationsarbeiten oder den Theorieunterricht benötigen, weder berühren, anfassen, bewegen oder mittragen.

23. Kommunikation des Schutzkonzeptes

Die Kommunikation des Schutzkonzeptes erfolgt zeitnah in mehreren Schritten:

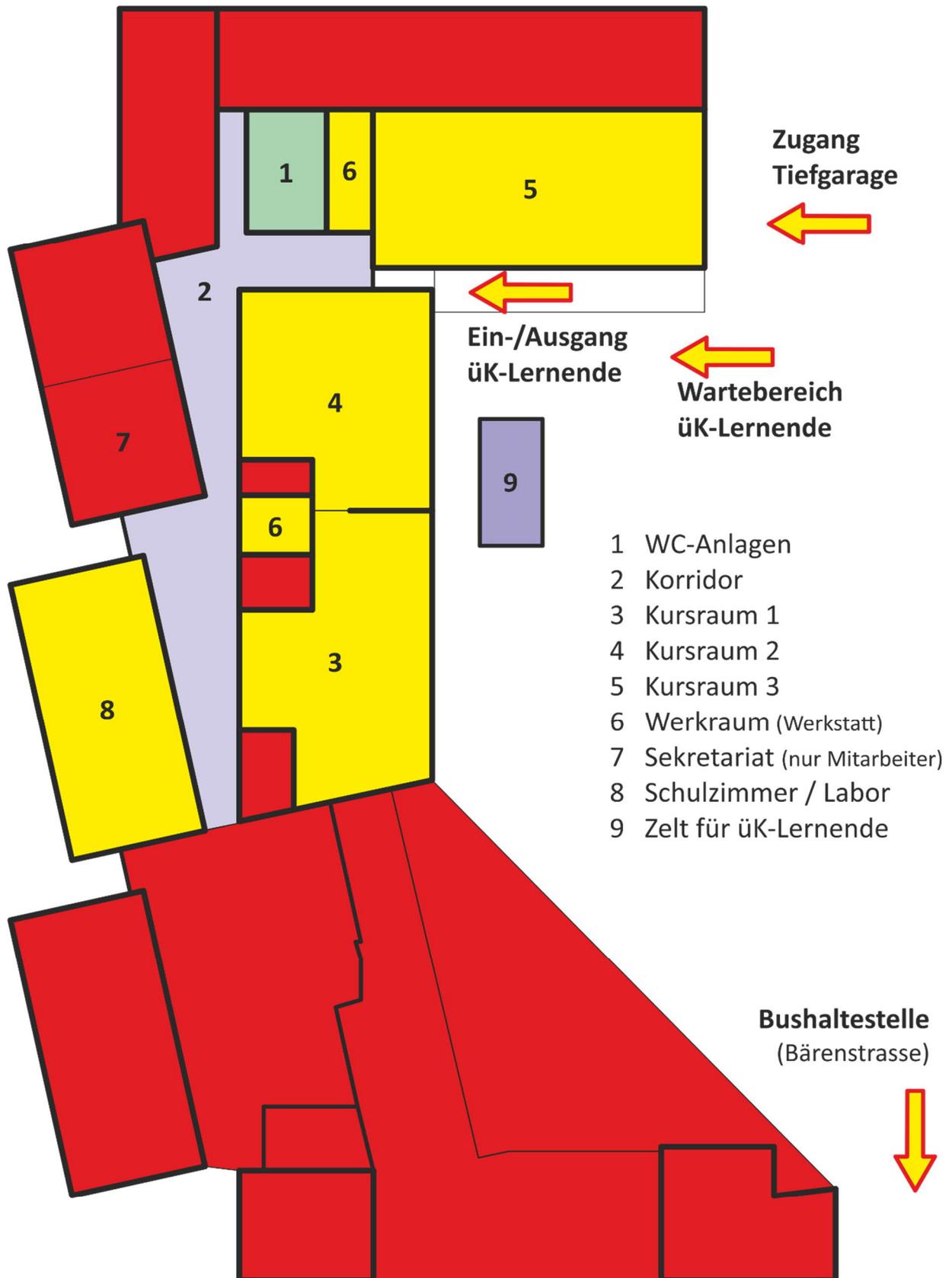
- a. der Vorstand des EIT.thurgau, sowie die Mitgliederfirmen werden per Mail informiert;
- b. das Schutzkonzept wird auf der Homepage des EIT.thurgau aufgeschaltet;
- c. die Lernenden werden zusätzlich zum postalischen Versand der Aufgebote und Rechnungen persönlich per Mail informiert;
- d. Herr Stefan Curiger vom Amt für Berufsbildung und -beratung und die Rektorin des BBM werden persönlich und per Mail in Kenntnis gesetzt;
- e. die Hauswarte werden persönlich vom Schulleiter instruiert und per Mail informiert.

24. Notfall

Um auch in medizinischen Notfällen COVID-19-konform reagieren zu können, muss bei jedem Erste Hilfe Schrank folgendes Schutzmaterial für den Ersthelfer vorhanden sein:

- a. mindestens 5 Schutzmasken (FFP2-Masken oder OP-Masken)
- b. Latex-Handschuhe.

25. Anhang 1: Grundrissplan



ROT VERBOTENER AUFENTHALTSBEREICH FÜR ÜK-LERNENDE

26. Anhang 2: Fotos



Instruktion



Desinfektionsstelle

27. Anhang 3: Bestätigung der Gesundheit + Instruktion



EIT.thurgau

Elektrofachschule

Bärenstrasse 8
8280 Kreuzlingen

+41 71 672 59 85

elektrofachschule@eit-thurgau.ch

Bestätigung der Gesundheit und Instruktion des Schutzkonzept der Elektrofachschule EIT.thurgau

Kurs-Nr.:

von:

bis:

Nachname:

Vorname:

- Ich bestätige, dass ich zum heutigen Zeitpunkt nicht positiv auf Corona-Viren (COVID-19) getestet wurde und auch keine Symptome einer Erkrankung aufweise.
- Ich bestätige, dass ich und die in meinem Haushalt lebenden Personen nicht unter ärztlicher Quarantäne stehen.
- Ich bestätige, dass ich die vom BAG vorgegeben Massnahmen bezüglich Verhaltensweise und Hygiene einhalte.
- Bei Anzeichen von typischen Krankheitssymptomen während des üK werde ich mich sofort beim Berufsbildner melden.
- Ich bestätige, dass ich nicht zu den Risikopatienten gehöre. Wenn doch, dass ich geimpft bin. (ist ein Risikopatient ungeimpft, ist eine Bestätigung vom Arzt, dass die Teilnahme am üK dennoch möglich ist, dem Berufsbildner auszuhändigen)
- Ich bestätige, dass ich das Schutzkonzept gelesen und verstanden habe, und mich daranhalten werde.
- Ich bestätige die Instruktion des Berufsbildner erhalten zu haben.

Fühlt sich ein Lernender unwohl und weist plötzlich Symptome einer COVID-19-Erkrankung auf, ist die Teilnahme am üK untersagt bzw. verboten. Der Lernende wird, in Rücksprache mit dem Schulleiter, durch den Berufsbildner nach Hause geschickt.

In diesem Fall ist sofort in Quarantäne zu gehen, ein COVID-19-Test machen zu lassen und das Resultat dem Schulleiter der Elektrofachschule schriftlich mitzuteilen.

Ort / Datum:

Unterschrift:

Kreuzlingen,

